



## URAUFFÜHRUNG VON SOLA SCRIPTURA IN LUTHERSTADT EISLEBEN

Anlässlich 500 Jahre Reformation bereitet sich der „Projektchor Mansfeld-Südharz“, bestehend aus dem Regionalchor Lutherstadt Eisleben, dem Männerchor Wippra, dem Südharzer Kirchenchor, dem Kinderchor des Martin-Luther-Gymnasiums Eisleben, Mitgliedern der Singakademie Wernigerode und Gastsängern aus der Region, auf die Uraufführung des von Joachim Brust komponierten chorsinfonischen Werkes „SOLA SCRIPTURA - Allein die Schrift“ vor.

In Anlehnung an die musikalische Form eines Oratoriums handelt es sich um eine chronologische Aneinanderreihung von reformationsgeschichtlichen Ereignissen mit überwiegend romantischen Ausdrucksmitteln im Zeitraum von 1505, dem Beginn von Luthers theologischer Laufbahn bis zur Augsburger

Konfession 1530. Während die Gewitterszene (1505) mit anschließendem Aufenthalt im Kloster Erfurt, die Verbrennung der Bannandrohungsbulle (Wittenberg 1520) und Luthers Bibelübersetzung auf der Wartburg (1522) mit unterschiedlichen Vertonungen einzelner Strophen des Gedichtes „Lutherlied“ von Conrad Ferdinand Meyer auskommen, gibt es auch umfangreichere Betrachtungen, wie etwa die Gegenüberstellung einzelner Thesenkomplexe in Bezug auf Tetzels Ablasspredigten (1517) zu den Aussagen der Heiligen Schrift im Wechsel zwischen Solo und Chor, das „väterliche Verhör“ durch Kardinal Cajetan in Augsburg (1518), die Leipziger Disputation mit Dr. Eck sowie Luthers standhaftes Auftreten in Worms (1521) und weiteres.

Aus neun verschiedenen Lutherchorälen sind über 20 ausgewählte Strophen in neuen, harmoniebetonten Chorsätzen eingearbeitet. Entsprechend der Vorgabe „SOLA SCRIPTURA“ ist das ganze Werk eingerahmt in Luthers Choral „Erhalt uns Herr bei deinem Wort“. Aus dem gemischten Chor tritt besonders der Männerchor mehrfach eigenständig und vierstimmig in Erscheinung. Auch in den Frauenstimmen gibt es gelegentliche Stimmteilungen. Von den vier Solisten (Sopran, Tenor, Bariton, Bass) ist die Luther – Partie (Bariton) separat, die anderen repräsentieren jeweils mehrere Personen der Reformationszeit. Die Uraufführung findet am 3. Oktober 2017 um 17:00 Uhr in der St. Andreas Kirche Eisleben.